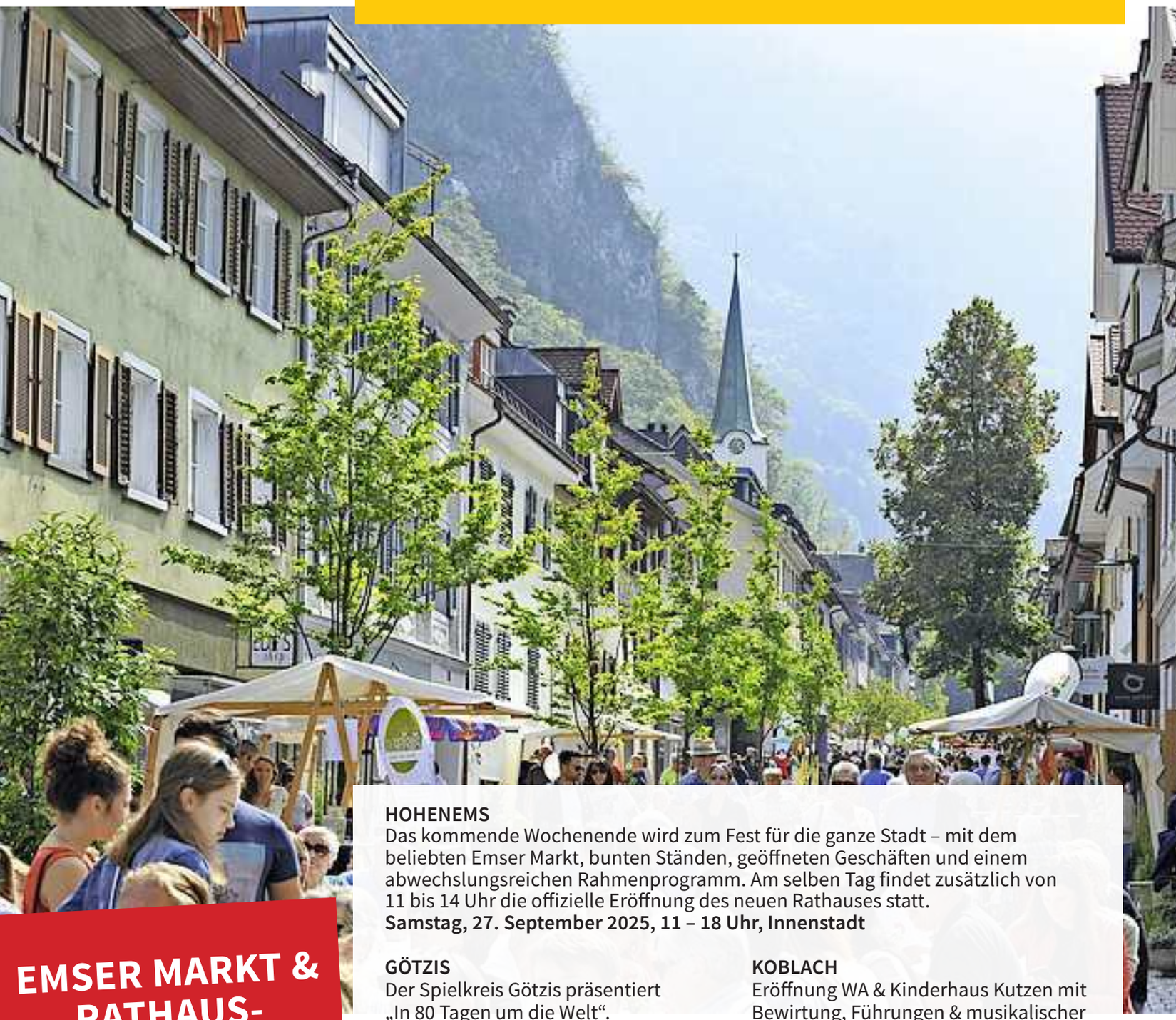
Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 39
Donnerstag, 25. September 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



EMSER MARKT & RATHAUS-ERÖFFNUNG

HOHENEMS
Das kommende Wochenende wird zum Fest für die ganze Stadt – mit dem beliebten Emser Markt, bunten Ständen, geöffneten Geschäften und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Am selben Tag findet zusätzlich von 11 bis 14 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Rathauses statt.
Samstag, 27. September 2025, 11 – 18 Uhr, Innenstadt

GÖTZIS
Der Spielkreis Götzis präsentiert „In 80 Tagen um die Welt".
Freitag, 26. September 2025, 20 Uhr, Kulturbühne AMBACH

ALTACH
Der Altiger Genussmarkt – regionale und internationale Spezialitäten.
Freitag, 26. September 2025, 8 – 12 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH
Eröffnung WA & Kinderhaus Kutzen mit Bewirtung, Führungen & musikalischer Unterhaltung.
Samstag, 27. September 2025, 10 Uhr, Neues Wohnquartier (Kutzen 16)

MÄDER
Häkeln, stricken & mehr.
Mittwoch, 1. Oktober 2025, 19 – 21 Uhr, Bücherei Mäder Buch & mehr

Am 27. Sept. 2025 ist es so weit!

ka lei dos kop

27. sept. 2025

das vorarlberger amateurtheater festival in mäder

ab 10:00 Uhr - Kaleidoskop

Das Kaleidoskop, das Vorarlberger Amateurtheater Festival, geht in die 3. Runde. Und das **im Schul- und Kulturzentrum Mäder**.

Die Theatergruppe Mäder feiert 2025 ihr 33jähriges Jubiläum.

Und wie könnte dieses Jubiläum besser gefeiert werden als mit der bunten Vielfalt der Vorarlberger Amateurtheaterlandschaft? Bis zu 20 Gruppen aus Vorarlberg werden den ganzen Tag über kurze Szenen spielen. Das Publikum kann diese in einem organisierten Theaterspaziergang sehen.

Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt.

Der Abend - 33 Jahre TGM!

Das feiern wir im Anschluss an das Theaterkaleidoskop **um 17.30 Uhr im J.J.Ender-Saal**.

Unsere Krümel, Chaoten und Erwachsenen zeigen in kurzen Beiträgen, was sie drauf haben. Durchs Programm führen Kurt Renner und Arlind Höss-Kahveci.

Genießt mit uns einen tollen Abend mit Theater, Musik, Essen und Trinken!

Der Eintritt ist frei.
Bitte meldet euch aber an bei
elke.klien@maeder.theater oder unter 0664 4006434.

33 Jahre Mäder THEATER

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	21
Altach	Seite	33
Koblach	Seite	41
Mäder	Seite	46
Anzeigen	Seite	52
Kleinanzeigen	Seite	70

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems

EDITORIAL

Emser Markt und neues Rathaus – ein Tag für Hohenems

Liebe Emserinnen und Emser,
am Samstag, dem 27. September 2025, lädt unsere Innenstadt wieder zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von der Marktstraße über die Schweizer Straße und Harrachgasse bis hin zum neuen Rathaus warten beim beliebten Emser Markt von 11 bis 18 Uhr bunte Marktstände, geöffnete Geschäfte und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Musik gibt es auf zwei Bühnen mit Bands wie LOU, Common Ground, Elmar Walser und den Souljackers.
Ein Highlight: der WIGE Street Walk im Jüdischen Viertel, bei dem Hohenemser Handels- und Gastronomiebetriebe ihre neuesten Kollektionen live präsentieren. Für unsere jungen Gäste gibt es ebenfalls ein vielfältiges Kinderprogramm.
Heuer ganz besonders: die Eröffnung unseres neuen Rathauses. Von 11 bis 14 Uhr öffnen wir die Türen für alle Interessierten und geben Einblick in Architektur, Raumkonzept und die moderne Arbeitswelt unserer Verwaltung – inklusive Stockwerke, die sonst nicht zugänglich sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch das neue RathausQuartier zu erkunden: Besuchen Sie eine der Miniführungen um 11, 11.30, 12, 13 oder 13.30 Uhr im Literaturhaus, und spazieren Sie durch die neu gestalteten öffentlichen Parkanlagen.
Ich lade Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag zu genießen: Schlendern Sie über den Markt, erleben Sie Musik, Kulinarik und Mode, und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Stadtverwaltung. Es ist ein Fest für die ganze Stadt – zum Staunen, Entdecken und Mitfeiern.

Dieter Egger,
Bürgermeister der Stadt Hohenems

KALENDER

40. Woche
Sonnen-Aufgang 7.16 Uhr
Sonnen-Untergang 19.06 Uhr

Montag, 29.9.
Michael, Gabriel, Raphael, Gudelia

Dienstag, 30.9.
Hieronymus, Viktor, Hedwig, Ursula

Mittwoch, 1.10.
Theresia v. L., Remigius, Roman

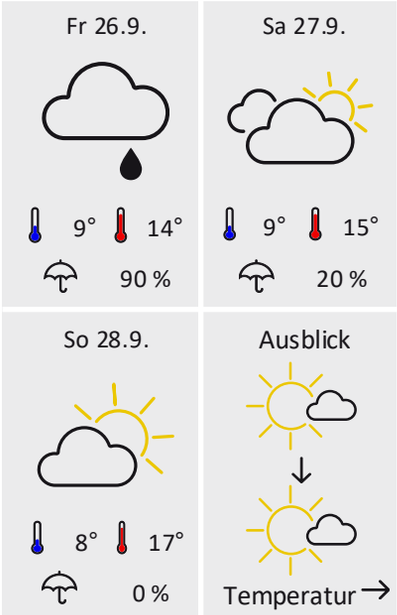
Donnerstag, 2.10.
Schutzengelfest; Theophil, Jakob

Freitag, 3.10.
Ewald, Gerhard, Bianca, Udo, Gerd

Samstag, 4.10.
Franz v. A., Edwin, Herwig, Marsus

Sonntag, 5.10.
Meinulf, Attila, Flavia, Helmut, Maurus

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 6. Oktober. Schwimmen; Saunabesuch; leichte Bewegung; Gesichtsmaske; Brotbacken; Früchte konservieren.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 27. September 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 28. September 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a
T 05576 21331

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 26. September 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 29. September 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 30. September 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 1. Oktober 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 2. Oktober 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Abwesenheiten:
Dr. P. Staples am 26. 09.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. I. Dünser		bis	26. 09.
Dr. W. Feuerstein		bis	28. 09.
Dr. T. Summer	01. 10.	bis	07. 10.
Dr. A. Bayrak		am	03. 10.
Dr. I. Dünser		am	03. 10.
Dr. N. Popovic-Dapré		am	03. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025
DDr. Niels Siebenbrunner
Lustenau, Schillerstraße 24a

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025
(von 9 bis 11 Uhr)
Dr. Markus Hafner
Sulz, Müsinenstraße 12

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 25. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 26. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5

Samstag, 27. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Novale, Feldkirch, Rheinstraße 13

Sonntag, 28. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Montag, 29. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a

Dienstag, 30. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Walgau-Apotheke, Frastanz, Auf Kasal 8

Mittwoch, 1. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Mittwoch, 2. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 28. September 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

PFARRE AMKUMMA

BEEINDRUCKENDES BEKENNTNIS ZUM „WIR“

Der „WIR“-Gottesdienst am vergangenen Samstag in der Koblacher Pfarrkirche zum Hl. Kilian wurde zum eindrücklichen Ja für eine gemeinsame Zukunft der Pfarren „rund um a Kumma“.

Die Teams für die Gottesdienstgestaltung und die anschließende Agape hatten keine Mühen gescheut, das Fest zu etwas Besonderem werden zu lassen.

Bereits der Einzug zum mächtigen Orgelspiel wurde zu einem Sinnbild der Zusammenarbeit. Vertreterinnen und Vertreter der Ortspfarren von Koblach, Götzis, Mäder und Altach zogen von vier Eingängen ein, um sich dann vor dem Altar zu versammeln und gemeinsam die Knie zu beugen. Pfarrer Rainer Büchel, Hauptzelebrant und Moderator des neuen Pfarrverbandes „Katholische Kirche am Kumma“, begrüßte sodann die zahlreichen Mitfeiernden. „Eins bzw. vereint werden, und trotzdem wir bleiben. Vom Ich zum Wir, aber auch wieder in umgekehrter Richtung“ lautete das Motto seiner Einführungsworte.

Möglicherweise entdeckten dabei auch die Bürgermeister aller vier Gemeinden gewisse Ähnlichkeiten mit der Europäischen Union.

Die Anwesenheit der Gemeindeoberhäupter lasse erfreulicherweise auf gedeihliche zukünftige Zusammenarbeit zwischen Politik und Kirche schließen, so Pfarrer Büchel und hieß sie herzlich willkommen.

Wie ein roter Faden zog sich die Ziffer vier durch den Ablauf der Messfeier. Mit einem bzw. vier Geschenken „vo üs“ wurden Pfarrer Rainer die Bemühungen für gute Zusammenarbeit angeboten.

In einem besonderen Glaubensbekenntnis sowie im gemeinsamen „Vater unser“ wurde denn auch mit der Anrufung des Heiligen Geistes um Hilfe von oben gebeten. In die abschließende Segensbitte schloss Pfarrmoderator Rainer Büchel alle Anwesenden ein.

Die musikalische Gestaltung der Band „belong worship“ mit ihrer tiefgehenden, dennoch schwungvollen und jugendlichen Darbietung trug wesentlich zur fröhlich-festlichen Stimmung bei und motivierte zum Mitsingen. Zum Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ und einem klangvollen Orgelnachspiel zogen Gläubige, Ministranten und Zelebranten gemeinsam aus dem Gotteshaus.

SOZIALES

VERANSTALTUNG DER REIHE „PFLEGE IM GESPRÄCH“

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 19 Uhr findet in der Sportanlage Lohma in Koblach die Veranstaltung „Dem Weg vertrauen. Kleines ABC der Lebenskunst“ mit dem Referenten Elmar Simma statt.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Die Gedanken zu den 26 Buchstaben des ABC werden zu Puzzleteilen der Lebenskunst zusammengestellt. Vom Adam über Naturns bis zur Xanthippe oder Yin und Yang werden viele positive Impulse für ein gutes und gelingendes Leben gegeben.

Es sollen aber auch alle Interessierten angesprochen werden, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter.

Die Veranstaltung wird von der Region amKumma in Zusammenarbeit mit connexia organisiert. „Pflege im Gespräch“ wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt. Der Eintritt ist frei, für Anmeldungen und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Doris Klinger unter der Mailadresse doris.klinger01@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0699 156 35502.

GESUNDHEIT

50 JAHRE LANDESVERBAND HAUSKRANKENPFLEGE VORARLBERG

Zahlreiche Ehrengäste – darunter Landesrätin Martina Rüscher, Frank Beck (Obmann der ÖGK Vorarlberg) und Walter Gohm (Präsident des Gemeindeverbandes Vorarlberg) – sowie weitere Systempartner würdigten die größte Organisation im Bereich der ambulanten Pflege am Donnerstag, dem 18. September 2025, im J.-J.-Ender-Saal in Mäder.

Durch den Abend führte Heike Montibeller-Perle. Ein Höhepunkt des Abends war die Festrede von Ehrenobmann Franz Fischer, der den historischen Aufbau der Hauskrankenpflege in Vorarlberg eindrucksvoll nachzeichnete und den Beitrag der Vereine und Ehrenamtlichen für die Gesellschaft hervorhob. Zum Abschluss sorgte der eigens formierte Vorstandschor mit einem musikalischen Beitrag für einen stimmungsvollen Ausklang.

Seit seiner Gründung im Jahr 1975 vertritt der Dachverband die Interessen von 66 Hauskrankenpflegevereinen. Mit mehr als 60.000 Mitgliedern, über 500 ehrenamtlichen Funktionären und rund 350 angestellten Pflegenden ist er Marktführer in der mobilen Pflege und sichert die österreichweit höchste Versorgungsdichte. Im vergangenen Jahr wurden über 823.000 Patientenkontakte betreut, mehr als 312.000 Stunden Pflege geleistet und über eine Million Kilometer zurückgelegt. Finanziell zeichnet sich der Landesverband durch eine besondere Stärke aus: Die Vereine verfügen über Eigenmittel in Höhe von 7,66 Millionen Euro.

Dieser hohe Eigenfinanzierungsgrad ist nur durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Funktionäre möglich, die mit ihrem Engagement Spenden, Beiträge und Unterstützungen mobilisieren. Mit Blick auf die Zukunft setzt der Landesverband verstärkt auf Modernisierung: Eine neue, barrierefreie Homepage wird in den kommenden Monaten gestartet.

Zudem soll die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden, um die Bedeutung der Hauskrankenpflege noch sichtbarer zu machen. Ein besonderes Anliegen bleibt der Verbandsgedanke: „Mitglied im Hauskrankenpflegeverein zu sein, heißt nicht nur, ein starkes Pflegesystem zu unterstützen. Es bedeutet, Nachbarn und Mitmenschen beizustehen, wenn sie Hilfe brauchen – und zu wissen, dass auch für einen selbst einmal jemand da sein wird, wenn Unterstützung notwendig wird. Wir sind für alle da – heute und in Zukunft."

UMWELT

FASSADENBEGRÜNUNGS-WORKSHOP

Anmeldung unter info@klaramrhein.at

Am Donnerstag, dem 11. September 2025, fand im Junker-Jonas-Schlössle in Götzis der Workshop „Cooles Grünes Haus" statt. Gemeinsam mit Expertin Katrin Löning und Daniel Reidl von „pulswerk" wurden die Vorteile und Möglichkeiten von Fassadenbegrünungen vorgestellt und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben.

Im Praxisteil wurden anschließend sechs Kletterpflanzen an der Fassade des Sozialpädagogischen Zentrum (SPZ) eingepflanzt, die künftig das Gebäude am Rathausspielplatz begrünen. So entstand ein sichtbares Beispiel dafür, wie Begrünung für Kühlung sorgt und Lebensraum schafft. Wer den Workshop verpasst hat: Es gibt noch ein paar freie Plätze für eine kostenlose Vor-Ort-Fassadenberatung am 10. Oktober 2025. Die Beratungen sind in der gesamten „KLAR! am Rhein"-Region möglich – also in Altach, Fußach, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach und Mäder.

SICHERHEIT

SENIORENGERECHTER WOHNRAUM

Mit zunehmendem Alter gewinnt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden an Bedeutung. Ein Sturz kann das gewohnte Leben plötzlich unterbrechen und Verletzungen heilen nicht mehr so schnell wie in jungen Jahren.
Als wirksame Maßnahmen haben sich z.B. rutschfeste Teppichunterlagen, Stufenkennzeichnungen, richtige Handläufe für Stiegen, geeignetes Schuhwerk, Haltegriffe und rutschfeste Matten in Dusche und Badewanne bewährt. Ebenso bietet die Installation eines Herdschutzes einen effektiven Schutz vor Küchenbränden. Am besten ist es, den Wohnraum gemeinsam mit Experten anzupassen oder umzugestalten. Hilfestellung gibt es kostenlos bei der IfS-Beratungsstelle „Menschengerechtes Bauen“, Tel. 05/1755-537, menschengerechtes.bauen@ifs.at.

Weitere Informationen unter info@sicheresvorarlberg.at

SICHERHEIT

VORSICHT BEI FEUCHTEN STRASSEN, WEGEN UND LAUBTEPPICHEN

Weitere Informationen unter info@sicheresvorarlberg.at

Schöne Herbsttage laden zu Aktivitäten im Freien ein. Doch durch die Feuchtigkeit und Nässe können Straßen – hier besonders Zebrastreifen und Kanaldeckel – Wege und Laubteppiche rasch zu Rutschgefahr führen.
Das bedeutet für Fußgänger und auch für Zweiradfahrer, besonders vorsichtig zu sein. Gerade bei vorherrschendem Morgenfrost, in schattigen Waldpassagen, bei Brücken und anderen Übergängen sowie bei Treppen und Rampen heißt es aufpassen!
Regelmäßige Bewegung, richtige Kleidung, gutes Schuhwerk und bei älteren Menschen gegebenenfalls eine Gehhilfe sind wirksame Maßnahmen, um Stürzen vorzubeugen. Der Fachhandel berät gerne.

JUGEND

GROSSER KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT IM KOM ALTACH

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, verwandelt sich das KOM in Altach in ein Paradies für Schnäppchenjäger: Die Offenen Jugendarbeiten amKumma laden zum großen Kinder- und Jugendflohmarkt ein. Von 15.00 bis 19.00 Uhr können junge Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Schätze anbieten und Besucher nach besonderen Fundstücken stöbern.
Bereits ab 13.30 Uhr dürfen die Tische bezogen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt faire 5 Euro pro Flohmarkttisch. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, wird pro Person nur ein Tisch vergeben. Insgesamt stehen 45 Tische zur Verfügung – schnell sein lohnt sich also! Teilnehmen dürfen Kinder ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Jugendliche ab 12 Jahren können auch alleine mitmachen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über einen QR-Code, die Tischzusage wird per E-Mail verschickt.
Organisiert wird der Flohmarkt von den Jugendarbeiten Götzis, Altach, Koblach und Mäder. Sie freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen bunten Nachmittag voller spannender Begegnungen und toller Angebote.

GEMEINDE

TAGESORDNUNG 5. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

5. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 29. September 2025, 19 Uhr, Sportanlage Lohma – Sitzungszimmer OG.

Tagesordnungspunkte:

1. Energie amKumma – Bericht durch Anton Gross
2. Antrag auf Ausnahmen vom Bebauungsplan – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses – Parzelle Kumma
3. Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung
4. Ortskanalisation BA 15 – Vergabe von Planungsleistungen
5. LED-Beleuchtung DorfMitte – Auftragsvergabe
6. Gruppenwasserversorgung Vorderland – Bürgschaftsübernahme
7. Gründung Gemeindeverband ASZ "Mittleres Rheintal"
8. Antrag gemäß § 41 Abs 2 Gemeindegesetz
9. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 23.06.2025
10. Berichte
10.1. Berichte Ausschüsse
10.2. Berichte Bürgermeister
11. Allfälliges

Der Vorsitzende: Bgm. Gerd Hölzl

VOLKSSCHULE

EVAKUIERUNGSÜBUNG IN DER VS

Am 19. September konnte mit 225 Kindern aus 12 Klassen erfolgreich eine rasche und geordnete Evakuierung der Volksschule durchgeführt werden. Die unangekündigte Übung wurde um 8.40 Uhr gestartet, nur sechs Minuten später waren die Kinder und Lehrkräfte beim neuen Sammelplatz unterhalb der Stickerei in der Katharina-Hodler-Straße vollzählig versammelt. Die alljährlich durchgeführte Übung dient zur Einübung der Routine des geordneten Verlassens des Gebäudes im Ernstfall. „Es ist wie mit allem im Leben, man muss den Ablauf immer wieder mal wiederholen, damit alle für einen etwaigen Notfall gut vorbereitet sind“ so Feuerwehrkommandant Philipp Bolter. Auch Volksschuldirektorin Monika Rohrer zeigte sich zufrieden: „Wir fühlen uns von der Gemeinde und der Feuerwehr sehr gut begleitet, die Sicherheitsvorkehrungen sind bestens organisiert.“

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

z’Kobla dahoam
Frühstück für alle
26.9., ab 9 Uhr,
Restaurant DorfMitte

"Mir kond hoam"
Alpe Untersehren
zieht ins Tal
mit Bewirtung.
26.9., ab 17 Uhr,
Kohlplatz 11

Elternverein
Herbst- und Winterbasar
mit Bewirtung.
27.9., 10 – 12 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte

Barfest im Lohma
nach den Heimspielen
27.9., ab 19 Uhr,
Sportanlage Lohma

Einweihung Wohnquartier, Kinderhaus Kutzen
Mit musikal. Unterhaltung und Bewirtung.
27.9., ab 10 Uhr,
Kutzen 16 & 16a

Lange Nacht der Museen
Museum für Urgeschichte:
Neu mit Originalfundstücken aus dem Landesmuseum und Kindertöpfern.
Broger’s Stall: Vorführung Handstickmaschine und Führungen. Bewirtung an beiden Standorten.
4.10., 18 Uhr,
Werben 9 & Wegeler 6

FC Koblach-Oktoberfest
mit Bewirtung und Livemusik.
11.10., 18.30 Uhr,
Sportanlage Lohma

GEMEINDE

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG WOHNQUARTIER & KINDERHAUS KUTZEN

Am Samstag, 27. September, 10 Uhr, findet im Kutzen 16 mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung die Eröffnung und Segnung des neuen Wohnquartiers mit dem integrierten Kinderhaus statt. Interessierte sind herzlich zur Besichtigung eingeladen!
In vorbildlicher Zusammenarbeit ist es den Projektpartnern Wilhelm+Mayer, Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg und Gemeinde Koblach gelungen, ein modernes Wohnquartier in einem naturnahen Umfeld zu realisieren. Die von der Wohnbauselbsthilfe errichteten, straßenseitig gelegenen zwei Häuser mit insgesamt 24 geförderten und barrierefreien Mietwohnungen, bieten modernen Komfort und Lebensraum für mehrere Generationen, in dem sich Menschen jeden Alters wohlfühlen können. Die Schlüsselübergabe für die gemeinnützigen Wohnungen erfolgte vergangene Woche. Beim dort integrierten Kinderhaus handelt es sich nicht nur um die erste öffentliche Einrichtung im nördlichen Ortsteil überhaupt, sondern auch um die erste Betreuungseinrichtung der Gemeinde, die Kleinkindbetreuung und Kindergarten gemeinsam beherbergt. Bei der Innengestaltung wurde besonderer Wert auf eine helle und freundliche Ausführung gelegt. Von allen Gruppenräumen aus ist jeweils ein separater Zugang zum Außenbereich mit Spielplatz möglich. Die von Wilhelm+Mayer errichteten zwei Wohnhäuser Richtung Pocksberg mit insgesamt 26 Eigentumswohnungen fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und stehen am Samstag für Besichtigungen offen.

Neues Quartier mit Kinderhaus wird den Leitgedanken gerecht
„Das neue Quartier Koblach-Kutzen wird dem Anspruch unseres Ortes, eine Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität zu sein, absolut gerecht. ‚Von jeder Haustür aus ins Grüne' trifft auf die am Waldrand des Pocksbergs gelegenen Wohnhäuser vollumfänglich zu. Durch die Entstehung der baulich hochwertigen Anlage ist ein raumplanerisch sensibler Umgang mit verschiedenen Nutzungsansprüchen sichtbar geworden.
Eingebettet in das naturnahe Umfeld des Wohnquartiers ist das Kinderhaus Kutzen für unsere Kleinsten ein Ort des Lernens und der Weiterentwicklung" so Bürgermeister Gerd Hölzl. Die Gemeinde und ihre Partner laden alle Interessierten herzlich dazu ein, sich am Samstag ab 10 Uhr vom Ergebnis der guten Zusammenarbeit zu überzeugen!

GEMEINDE

NEUE ÖFFENTLICHE ALTGLAS-SAMMELSTELLE KUTZEN

Bei der ersten Unterflur-Sammelstelle in Koblach (Kutzen 16) steht der Koblacher Bevölkerung ab sofort der Weiß- und der Buntglascontainer zur Abgabe von Altglas zur Verfügung.

Es wird darum gebeten, bei dieser Sammelstelle ausschließlich Altglas zu entsorgen.

FUNDAMT

Gefunden:
Ein Samsung Klapp-Handy,
ein Mountainbike.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf
www.fundamt.gv.at

SPENDENAUSWEIS

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Paula Duelli von Familie Rosina und Herbert Welte € 50,–, Frau Annemarie Lengauer € 20,–, Familie Ursula und Josef Kräutler € 20,–, Frau Kriemhilde Gächter € 20,–, Frau Reinhilde Rothmund € 50,–, Familie Edith und Jan Aa € 50,–, Frau Maria Wieser, Frastanz € 50,–.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!

KUNST

KARL PONT FÜR SCHNEESKULPTUREN-WETTBEWERB IN JAPAN NOMINIERT

Vor 10 Jahren war Pont als Teamkapitän mit der Skulptur „Mondschnee“ in China schon einmal erfolgreich (Foto: Karl Pont)

Das Team um den Koblacher Künstler Karl Pont wurde ausgewählt, Österreich beim 50. Schneeskulpturen-Jubiläumswettbewerb in Sapporo, Japan, im Februar 2026 zu vertreten.
Der traditionsreiche Wettbewerb zählt zu den bedeutendsten weltweit und lockt jedes Jahr rund zwei Millionen Besucher an. Pont konnte bereits mehrfach Erfolge feiern: In Harbin (China) erreichte er als Teamkapitän sowohl den 1. als auch den 2. Platz. In Rorschach (Schweiz) trat er dieses Jahr gemeinsam mit Daniel Nachbaur an und gewann den 2. Platz. Das österreichische Team für Sapporo setzt sich aus Karl Pont, Daniel Nachbaur und Michelle Steinmetz zusammen. Die Teilnahme erfolgt mit Unterstützung der Österreichischen Botschaft in Tokio und des Österreichischen Kulturforums Tokio.

Laufende Projekte in ganz Europa
Auch in der kommenden Zeit stehen für Karl Pont weitere große Projekte an: Im September nimmt er an der Biennale in Ploieşti (Rumänien) teil, im Oktober folgen die Biennale in Florenz (Italien) und die Kunstmesse in Luzern (Schweiz). Im November ist er auf der Kunstmesse in Bratislava (Slowakei) vertreten, zudem zeigt er seine Werke im Rathaus von Mittersill. Im Juni 2026 präsentiert er schließlich gemeinsam mit Daniel Nachbaur im Pulverturm in Feldkirch eine Ausstellung zur Sagenwelt Vorarlbergs.

SCHULBEGINN

„READY STEADY SCHOOL“ – FIT UND BEREIT FÜR DIE SCHULZEIT

Die letzte Woche der Sommerferien begann, eine Woche, die für Eltern und Kinder durch den Schulbeginn viel Stress bedeuten kann. Den gesamten Schulstoff zuhause wiederholen? Nicht für 58 Kinder, die sich 2025 bei „Ready Steady School“ gemeinsam auf das neue Schuljahr vorbereiteten.
Seit 2017 frischen Kinder der Volks- und Mittelschule unter der Leitung von Timo Fröhlich gemeinsam mit einem engagierten Team mithilfe von spielerisch gestalteten Lernunterlagen den Stoff auf. Aber den ganzen Tag lernen und das auch noch in den Ferien? Nicht bei Ready Steady School! Schon am Morgen warteten die ersten Kinder gespannt vor der Mittelschule Koblach auf das Öffnen der Türen. Abwechslungsreiche Aufwärmspiele sorgten für einen schwungvollen Start. Anschließend wurden die Gruppen aufgeteilt: Ein Teil machte sich mit ein oder zwei Betreuern auf den Weg zur Sporthalle, wo verschiedene lustige Spiele durchgeführt wurden und sportliche Fitness und Teamgeist gefragt waren. Der Rest der Kinder startete den Tag in einem bereits mit Lernunterlagen ausgestattetem Klassenzimmer.
Die kleinen Gruppen ermöglichten, anders als in der Schule, eine gemütliche Lernatmosphäre und das individuelle Eingehen auf Fragen. Nach eineinhalb Stunden fand die alltägliche „Gesunde-Jause-Pause“ statt, bei der sich die Jungs und Mädels nochmals so richtig austoben konnten. Hierfür wurden Springseile, Bälle und Schläger zur Verfügung gestellt. So war auch die Pause ein richtiges Highlight. Anschließend durften die Gruppen, die zuerst im Klassenzimmer waren, in die Turnsäle und umgekehrt, der Tag blieb also abwechslungsreich für alle.

Dank an die Unterstützer
Ohne die Unterstützung der Sponsoren wäre nichts davon möglich gewesen. Das RSS-Team möchte sich herzlich bei folgenden Unterstützern bedanken: Peter Dach, Raiffeisenbank Montfort, Swisslife Select, Spar Metzler, Formsache, Ellensohn Gerüstbau, Gemüse Meusburger, UTC Koblach, Bernd Herb. Ein großes Lob verdienen sich selbstverständlich auch die motivierten Betreuer, die sich stets kreative Spiele für den Turnsaal überlegten und für einen abwechslungsreichen Unterricht sorgten. Jedes Jahr sorgt die effektive Kombination von Sport und Lerneinheiten nicht nur für mehr Freude am Sport, sondern erleichtert auch den Start ins neue Schuljahr.
Das Team um Timo Fröhlich freut sich bereits auf das Ende der nächsten Sommerferien, denn dann heißt es „Ready Steady School“ 2026!

Foto: Timo Fröhlich

PFARRE

„WIR“-GOTTESDIENST DER DER PFARREN „RUND UMMA KUMMA“

Der „WIR“-Gottesdienst am vergangenen Samstag in der Koblacher Pfarrkirche zum Hl. Kilian wurde zum eindrücklichen „Ja“ für eine gemeinsame Zukunft der Pfarren „rund umma Kumma“ (ausführlicher Bericht im allgemeinen, vorderen Gemeindeblatt-Teil). Die Teams für die Gottesdienstgestaltung und die anschließende Agape hatten keine Mühen gescheut, das Fest zu etwas Besonderem werden zu lassen. "Dem neuen Pfarrverband 'Katholische Kirche am Kumma' ist Kraft und Ausdauer zu wünschen, die 'junge Pflanze' so zu hegen und zu pflegen, dass sie wachsen und blühen kann" so die neue Gemeindeleiterin der Pfarre Koblach, Theresa Wegan.

Foto: Theresa Wegan

PFARRE

DOM ERWIN KRÄUTLER WIRD MIT DEM HERBERT-HAAG-PREIS AUSGEZEICHNET

Foto: Diocese de Xingu-Altamira

Der schweizerische Herbert-Haag-Preis der Stiftung Freiheit in der Kirche wird kommendes Jahr an Bischof em. Erwin Kräutler für sein Lebenswerk vergeben, wie kath.ch berichtet.
Für sein gesellschaftliches Engagement für die Rechte der indigenen Bevölkerung Amazoniens, seinen Einsatz für den Umweltschutz und für mehr Geschlechtergerechtigkeit innerhalb der katholischen Kirche wurde Kräutler vom Stiftungsrat für die Preisverleihung 2026 bestimmt. Seit 1981 ist Dom Erwin in seiner Diözese am Xingu, teils unter Lebensgefahr, für die Menschen am Rande der Gesellschaft tätig.
Dieses Engagement setzt er auch nach seiner Emeritierung 2015 unvermindert fort, unter anderem mit der Mitwirkung an der Umweltenzyklika „Laudato si“ die seinerzeit von Papst Franziskus initiiert wurde. Weiters steht Dom Erwin für die Weihe von Frauen zu Priesterinnen ein. Die Verleihung des Preises dient der ideellen Ermutigung und geht einher mit einer Würdigung im festlichen Rahmen und der Übergabe eines Geldbetrages zur Förderung der Aktivitäten des Preisträgers. Neben Dom Erwin ist die ungarische Theologin Rita Perintfalvi vorgeschlagen, die sich im „System Orban“ unter schwierigen Bedingungen der Forschung zu den Themen Rechtspopulismus, politischer und religiöser Fundamentalismus, sexueller Missbrauch in der Kirche und Geschlechtergerechtigkeit widmet.

JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT VON HELGA UND ELMAR BOLTER

Bürgermeister Gerd Hölzl durfte das Jubelpaar unlängst im Diesenäuele besuchen und die besten Glückwünsche zum 50. Jahrestag der Hochzeit überbringen.
Am 19. September jährte sich die standesamtliche Vermählung in Götzis zum fünfzigsten Mal. Am 3. Oktober, zum Jahrestag der kirchlichen Hochzeit in der Pfarrkirche St. Kilian, begehen Helga und Elmar mit ihren beiden Söhnen, ihrer Tochter und den sieben Enkeln das Jubiläum mit einem Festessen in der DorfMitte im engen Familienkreis. Die beiden blicken auf viele arbeitsame gemeinsame Jahre zurück.
Der Hausbau im Diesenäuele begann 1965 in Eigenregie unter tatkräftiger Mithilfe von Elmars Musikantenkameraden vom Schützenmusikverein, dessen aktives Mitglied er 64 Jahre lang war. Helga war im Kneippverein engagiert und half bei Veranstaltungen der Kobler Musig, wie dem Kilianstag, stets mit. Wir wünschen alles Gute, beste Gesundheit und gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum!

JUBILARE

04. 10. Gerhard Kilga
73 Jahre

05. 10. Franz Wäger
72 Jahre

05. 10. Irma Trykar
80 Jahre

06. 10. Marianne Stark
76 Jahre

08. 10. Reinhard Mayer
73 Jahre

09. 10. Wilhelm Gächter
88 Jahre

13. 10. Reinhold Häusle
77 Jahre

16. 10. Walter Amann
86 Jahre

22. 10. Senija Marte
70 Jahre

28. 10. Aloisia Hämmerle
87 Jahre

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 26. September
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 28. September –
26. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 1. Oktober
19 Uhr Stille eucharistische Anbetung

Freitag, 3. Oktober
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Samstag, 4. Oktober
Kommunion zu Hause.
Pilgern zur Knotenlöserin
Die Pfarre Koblach lädt alle Pilgerbegeisterten zum Pilgern zur Kapelle im Riet in Oberriet ein. Wir machen uns als PilgerInnen der Hoffnung auf den Weg zur Maria Knotenlöserin.
Treffpunkt: 9 Uhr beim Zollamt Koblach (bei jeder Witterung)
Wir freuen uns auf einen besinnlichen Vormittag im schweizerischen Rheintal.

Sonntag, 5. Oktober –
27. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank. Zur Segnung können Erntedankkörbchen mitgebracht werden. Anschließend lädt das KUM Team zu Kartoffeln, Kuchen und Kaffee ins KUM ein. Der Erlös des Sonntagskaffees geht an die Projekte von Bischof Erwin Kräutler.
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor „St. Kilian“

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Kaplan Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Kirchenführer über die Geschichte der Pfarrkirche St. Kilian und der Kapelle St. Rochus. Erhältlich beim Schriftenstand in der Pfarrkirche, im Pfarrbüro und beim Bürgerservice der Gemeinde Koblach. Kosten € 15,–.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186, pfarre.koblach@kath-kirche-amkumma.at

Gemeindeleiterin Theresa Wegan
T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

Homepage: Sie finden uns unter www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Elternverein Koblach
Am Samstag, 27. September, von 10 – 12 Uhr lädt der Elternverein herzlich zum Koblacher Herbst- und Winterbasar in den Gemeindesaal ein. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Jahrgang 1943
Einladung zum gemütlichen Hock am Donnerstag, 2. Oktober, um 16 Uhr in der DorfMitte. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Kirchenchor St. Kilian
„Auf in den Chor“ – komm und sing mit! Wir laden alle Sing-Interessierten zu unserer offenen Schnupper-Chorprobe ein. Wann: Mittwoch, 1. Oktober um 19.30 Uhr im KUM (gegenüber Pfarrkirche Koblach). Singen im Chor weckt Freude und macht Spaß – lass dich begeistern!

Koblach/50plus
Am Donnerstag, 9. Oktober, planen wir eine Tagesfahrt. Wir besuchen zunächst das Heimatmuseum in Bezau und fahren dann mit dem Zügle nach Schönenbach zum Mittagessen.
Abfahrt um 9.30 Uhr bei der DorfMitte, Rückkehr ca. 18.15 Uhr. Die Fahrtkosten betragen € 50,–. Anmeldung mit Einzahlung auf das Konto Vorarlberg 50plus AT22 3742 2000 0842 1471.

Männerchor Frohsinn Koblach
Herzliche Einladung zur offenen Probe am Donnerstag, 2. Oktober, 19.45 Uhr im Rahmen der Aktion „Auf in den Chor“! Wo: Probelokal des Männerchors (Bühneneingang Gemeindesaal DorfMitte, Beginn 20 Uhr). Wir freuen uns auf neue Sänger! Chorleiterin Gudrun Urban-Nachbaur wird ein lockeres Programm zusammenstellen, das gesellige Beisammensein danach darf natürlich nicht fehlen. Ob im Bass oder im Tenor – so schön klingt’s nur gemeinsam – im Chor!

Peter Dach FC Koblach
7. Runde Vorarlbergliga und 4. Landesklasse: Samstag, 27. September, 17 Uhr, FC Koblach – FC Riefensberg. Samstag, 27. September, 14.30 Uhr, FC Koblach 1b – RW Langen 1b. Im Anschluss an die Heimspiele: Barfest mit Getränke-Aktion. Der FC Koblach freut sich über zahlreiche Besucher im Lohma!